

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

5. - 9. August 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

U S T U S 33.

Januar Freitage werden

5. Europaische Briefe geschrieben. Es
sah nachmittags geregnet.

6. Mit der Collation der Epistel an die Epheser
fertig geworden. Dem höchsten Lob und
Dank für so viel!

7. Nachmittags Conferenz und glücklicher
Ausgang. Die Herren gesungen. ~~Boas~~
der Malab. Die Herren gesungen. ~~Boas~~
in die Dresse, und Gott sei es denn lobend
gesungen. Am 1. Sonntag und Dank gesagt!
In der Dresse von 71. P. allert

8. Europaische Briefe geschrieben, weil der Bräutigam
nicht und nicht zur Collation Roman Route.
Nachmittags in Tiruwalakkene mit den
Freunden gesprochen, als es halb 6. Uhr und ich
zurück gehen wollte, dann H. Sartorius auf
an. 7. Sonntag zum Sonntag bereit.

9. An diesem Sonntag predigte ich Malab:
aus Luc: 19, 41. Nachmittags predigte
H. Grifor Postag. Mrs. Parker mit
ihrem Tochter kam nunmehr nach Hause
und zuhause. ~~Am 1. Sonntag~~
~~Am 1. Sonntag~~

AB